

Auftraggeber

O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell MSW25
Typ 19223
Radgröße 9 J x 18 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
003	19223 003 / ohne Ring	5/110/65,1	34	725	2150	12/2016
500	19223 500 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	29	725	2150	10/2012
501	19223 501 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	45	725	2150	10/2012
002	19223 002 / ohne Ring	5/112/66,6	21	725	2260	11/2014
500	19223 500 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	29	725	2150	10/2012
500	19223 500 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	29	725	2150	10/2012
501	19223 501 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	45	725	2150	10/2012
501	19223 501 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	45	725	2150	10/2012
501	19223 501 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	45	725	2150	10/2012
001	19223 001 / ohne Ring	5/120/72,6	39	725	2150	10/2012
001	19223 001 / ohne Ring	5/120/72,6	39	725	2150	10/2012
001	19223 001 / ohne Ring	5/120/72,6	39	725	2150	10/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49195
Herstellerzeichen OZ
Radtyp und Ausführung 19223 ... (s.o.)
Radgröße 9 J x 18 H2 bzw. EH2+
Einpreßtiefe ET ... (s.o.)
Gießereikennzeichen Z
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	29	725	2150
5/110	34	725	2150
5/112	21	725	2260
5/120	39	725	2150
5/112	45	725	2150

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/110/65,1	225/35R18	34	725
5/120	225/35R18	39	725
5/112	225/35R18	29	725
5/112	225/35R18	45	725

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	275/40R18	45	725

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 112/5-ET45-501 betrug 11,571 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Subang Jaya, Malaysia beim TÜV Rheinland Malaysia Sdn. Bhd. ab Januar 2013 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführung 001 wird mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

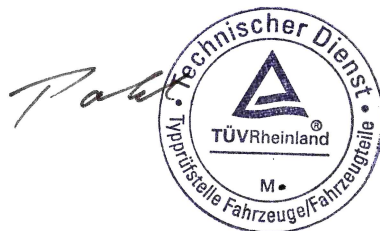
Beschreibung	-	30.01.2013
	mit Änderung vom	11.01.2017
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.1992
	mit Änderung vom	11.10.2007
Befestigungsmittelzeichnung	C17D27	01.05.1998
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Radzeichnung	ML512_9018EH2+_OZ_05	10.08.2012
	mit Änderung vom	13.04.2015
Radzeichnung	ML512_9018H2_OZ_06	10.08.2012
	mit Änderung vom	18.10.2016
Verwendungen	Anlagen 1-12	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Januar 2017



Pohl

00263227.DOC